

Monatlicher Treff

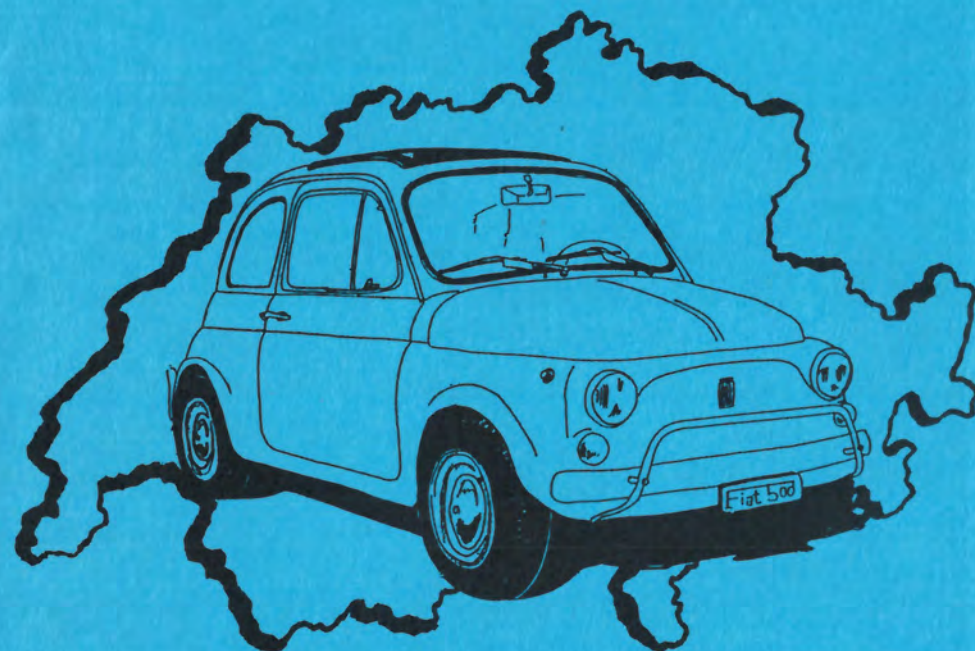
Sektion	Datum	Treffpunkt	Sektionsleiter
Romandie (Genève)	1 ^{er} jeudi du mois dès 19 h 30	Café-Restaurant de la Croisette Rte de Vernier 161 1214 VERNIER 022/341 42 42/37 98	Daniel Pozzo 104, rte Grand-Lancy 1212 Grand-Lancy/GE 022/793 84 02
Innerschweiz	am zweiten Freitag im Monat ab 20 Uhr	Restaurant Seepark Alpenquai 40a LUZERN 041/44 20 35	Kurt Honermann Mühleweg 8 6010 Kriens 041/45 79 35
Zürich	am dritten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr	Restaurant Kafi Büsi Bärenbohlstrasse 47 8046 ZÜRICH 01/371 66 70	Daniel Rees Blümlisalpstrasse 21 8006 Zürich 01/363 21 47
Romandie (Villeneuve)	3 ^{ème} vendredi du mois dès 19 h 30	Café-Restaurant du Nord Av. Comtes-Savoie No. 6 1844 VILLENEUVE 021/960 11 31	Daniel Pozzo 104, rte Grand-Lancy 1212 Grand-Lancy/GE 022/793 84 02
Bern	am letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr	Restaurant Seerose MOOSSEEDORF 031/859 01 28	Claudio Mattioli Tel. 033/22 82 38 Fax 033/23 53 38

Weitere Adressen

Präsident	Johann Jucker jun. Postfach 68 8173 Neerach 01/858 06 23	Kassier	Oliver Spieler Pfaffnauerstrasse 21 6260 Reiden Telefon 062/81 39 59 Fax 041/43 05 66
Redaktion Clubheft/ Sekretariat	Ruth Barmet-Abächerli Postfach 57 6060 Sarnen Telefon 041/66 79 84 Fax 041/66 63 46	Adress- verwaltung	Andreas Kilchenmann Postfach 200 3095 Spiegel Telefon 031/972 18 88
Post-Konto	Fiat 500 Club 40-19247-0	Bank	Schweiz. Volksbank, Sarnen (PC 60-5231-6)

Fiat 500

CLUB



GAZZETTA

FIAT PUNTO



PUNTO GT

136 bullige PS treiben ihn in 7,9 Sekunden von 0 auf 100. Dafür sorgt ein High-Tech-Turbomotor mit 1,4 L Hubraum. Doch im neuen Fiat Punto kommt auch die Sicherheit nicht zu kurz (Seitenaufprallschutz, Gurtstraffer, Fire Prevention System und auf Wunsch ABS sowie Airbag für Fahrer und Beifahrer), ebenso wenig wie das Design, das von Giugiaro stammt. Fiat Punto. Die Antwort.

8 Jahre Antikorrosionsgarantie. 3 Jahre Lackgarantie. 2 Jahre europaweite TOP TECH SERVICE-Garantie. 1 Jahr Vollgarantie. Günstige Finanzierung und Leasing durch Fiat Kredit AG.

FIAT

☐ Ich melde mich an als Mitglied
Je désire être membre

☐ Ich möchte nähere Informationen
Je désire de plus amples informations

Mitgliederbeitrag für: Einzelpersonen/1 personne Fr. 50.-/Jahr/an
Cotisation pour: Paare/couple Fr. 80.-/Jahr/an

Angaben über meinen Fiat 500/Données sur ma Fiat 500

Typ (bitte ankreuzen)
Type (à désigner d'une croix)

☐ N ☐ D ☐ F ☐ L

Andere
Autre

Polizei-Nr./Plaques

Farbe/Couleur

1. Inverkehrssetzung
1^{ère} mise en circulation

Besondere Details
Signes particuliers

Angaben zu meiner Person/Données personnelles

Geburtsdatum/Date de naissance

Tél P/privé

Tél. G/prof.

bei Paaren: Name des Partners
pour les couples: Nom du partenaire

Geburtsdatum/Date de naissance

----- Bitte falten und als Doppel-Postkarte einsenden -----

Name/Nom:

Vorname/Prénom:

Adresse:

PLZ, Ort/Lieu et No postal:

Fiat 500 Club Schweiz
Postfach 200
3095 Spiegel

Veranstaltungen

1994

26. Nov.	Generalversammlung	Ruth	041 - 66 79 84
3. Dez.	Oldtimermarkt Züsä-Hallen 2.2 + 2.3 Zürich (9-16 h)		
10.-11. Dez.	Chlaus-Weekend	Frösch	033 - 235 615

1995

28.-29. Jan.	Skiweekend <u>oder</u> So, 29.1. Schlitteln	Ruth	041 - 66 79 84
24.-26. März	OTM in den Bea-Hallen, Bern		
Ende April	Kleinwagen-Bergrennen A-Wachau	Johann	01 - 858 06 23
28. Mai	Frühlingsausfahrt	Glood	033 - 228 238
24.-25. Juni	Weekend in der Innerschweiz	J.Looser	041 - 816 481
16. Juli	Picnic	Kurt	041 - 457 935
5.-6. Aug.	Weekend in der Romandie	?	
18.-20. Aug.	SDHM: Paris-Pantin	Johann	01 - 858 06 23
27. Aug.	Rally	Johann	01 - 858 06 23
25. Nov.	Generalversammlung	Ruth	041 - 667 984
2.-3. Dez.	Chlaus-Weekend	Frösch	033 - 235 615

1996

letztes Jan.-Wochenende:	Skiweekend	Pozzo	022 - 793 84 02
--------------------------	------------	-------	-----------------

Clubeigene Anlässe sind in Fettschrift geschrieben
alle übrigen normaler Schrift

TREFFEN IN MONTREUX: EINE BITTE AN EUCH !

Wir haben sehr viele Komplimente zu "unserem" Treffen erhalten. Wir freuen uns, dass es Euch so gut gefallen hat, und bedanken uns nochmals bei allen, die gekommen sind, dieses Super-Weekend mit uns zu verbringen.

Wir möchten aber noch eine Bitte an Euch richten: wir sind sicher, dass es da und dort noch Dinge gegeben hat, die wir vergessen haben, die falsch waren oder die man einfach noch etwas besser machen könnte! Wir wären Euch echt dankbar, wenn Ihr uns auf diese Dinge aufmerksam machen könntet! Das würde für ein nächstes Mal die Organisation erleichtern und Euch noch besser zufrieden stellen.

Merci
Daniel Pozzo

Liebe WintercentistInnen

Nun ist also das Jahr schon wieder gelaufen, alle grossen Treffen sind vorbei. Was uns bleibt sind die Erinnerungen an viele schöne Momente während den gemeinsamen Stunden. Sicher hat auch da und dort nicht alles so geklappt wie's hätte sollen, aber im Grossen und Ganzen: doch doch!

Vor allem was Montreux anbelangt, hörte ich nur Gutes, was mich natürlich riesig freute. Davon überzeugen konnte ich mich selbst, aus "verteidigungstechnischen" Gründen leider nur am Sonntagmorgen. Doch entgegen meinen heimlichen Zweifeln war ich sehr positiv überrascht. Damit möchte ich allen Organisatoren und Helfern ein ganz grosses Lob und Dankeschön aussprechen, auch im Namen des ganzen Vorstandes. "War echt Klasse, nich'!"

Wie's im Winter weitergeht, wissen wahrscheinlich die meisten von Euch. Nebst Motor-, Getriebe- und Rostrevisionen kann man sich wieder einmal hinters Steuer seines Alltags-Mitoyazda oder seines Regenwetter-Figeot setzen und denken, hoffentlich läuft er besser als der Kleine.

Wie dem auch sei: Einige Clubtermine gibt's noch, allen voran die GV in Balsthal, wo's auch heuer wieder einen feinen Znacht zu Lasten der Clubkasse geben wird. Wir haben uns für Châteaubriand entschieden (oder wie heissen jetzt die rosaroten Würstli, die man immer mit Senf und Brot isst?). Ich freue mich jetzt schon wieder möglichst vielen von Euch im "Kreuz" die Kelle zu schütteln. Für die unentwegten Nüsslipicker und Mandarinlischäler gibt's noch das Chlausweekend im Berner Oberland, wo man dann auch den Ärger des ganzen Fiat-Jahres in die Kehle schütten kann. Schliesslich hat ja das Benzin auch gekostet und übernachten kann man eh dort.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen schönen Winter und schliesst ja das Faltdach, sonst bilden sich Eiszapfen am Gestänge!

Euer Oberschlotterti
d'r Johann

Impressum: Mitteilungsblatt des Fiat 500 Club Schweiz. Erscheint 4x jährlich. Hergestellt bei der Druckerei Abächerli AG, 6060 Sarnen. Ausgabe 4/94, Oktober 1994.

Chers Hibernocentlistes,

Et nous revoici à la fin d'une nouvelle année, toutes les grandes manifestations sont derrière nous. Ce qu'il nous reste sont les souvenirs de tous ces bons moments passés ensemble. Sûrement, tout n'a pas marché comme on l'aurait voulu, mais, en général, si, si, je vous l'assure!

Avant tout, il y a eu Montreux. Je n'en ai entendu que du bien et ça m'a ravi. Je n'ai pu malheureusement m'en rendre compte personnellement qu'à partir du dimanche matin (ce pour des raisons strictement ... fédérales dirons-nous!). Malgré les doutes primaires que j'avais sur l'ensemble de la rencontre, j'ai vraiment été surpris en bien. C'est pourquoi, je désire chanter les louanges et remercier vivement tous les organisateurs et aides au nom de tout le comité: "Première classe, hein!".

Comme l'hiver avance, tout le monde sait que, dès maintenant, nous pouvons à nouveau nous lancer dans des révisions de moteur, boîte à vitesses et traitement anti-rouille. On peut reprendre sa Mitoyazda de tous les jours ou sa Figeot en cas de pluie en espérant qu'elle marche mieux que la petite.

Et enfin, il reste encore quelques rendez-vous au programme dont notre Assemblée Générale avec, à la clé, un excellent repas offert par la caisse du club. Nous nous sommes décidés pour un Châteaubriand (ou comment s'appelle déjà cette saucisse rose-rouge qu'on mange toujours avec de la moutarde et du pain?). Je me réjouis déjà de voir une grande partie d'entre-vous au restaurant Kreuz pour vous secouer la paluche. Pour les croqueurs de noisettes et amateurs de mandarines, il y a encore la Saint-Nicolas dans l'Oberland bernois où l'on peut laisser exploser librement toutes les contrariétés subies pendant cette année avec sa 500. Après tout, l'essence a aussi coûté et l'on peut dormir sur place.

Dans ce sens, je vous souhaite à tous un joli hiver. N'oubliez pas de fermer votre toit ouvrant autrement vous allez avoir des stalactites dans l'habitacle.

Hibernatussement vôtre,
Johann

MARKT MARCHE

ZU VERKAUFEN:

Fiat 500 L, ein Bijou, 1970, montebianco-weiss, Interieur schwarz, Super-Top-Zustand, von Grund auf überholt (Motor, Getriebe, Carrosserie), MFK 6/94, dem Meistbietenden, Tel. 01 / 748 41 71 (ab 18 h) Irène Simon, Oetwil a.d.L.

Fiat 500 L, 1971, weiss, garantiert höchstens 24'000 km, wie neu, ab MFK, Fr. 8'000.--, René Rossat: Tel. 022 - 752 27 85.

Fiat 500 L, ein Super-Bijou, blau-schwarz mét., Echtleider-Interieur beige, Motor + div. Teile verchromt, Ventildeckel vergoldet, Stereoanlage, Natel-C-Inst., ein Johann-Jucker-Auto, Tel. 01 - 858 30 60 oder 089 - 400 22 85, Peter Bosshard, Neerach

Fiat 500, 30-jährig, rot, in Originalzustand, rostfrei, mit nur 33'000 km. Verhandlungsspreis: Fr. 9'500.--, Fam. Kurmann, Ebikon Tel. 041 - 331 810 (oder Tel. in Italien 0039 - 144 93 206).

Fiat 500 L, 1970, gelb, vor 1 1/2 Jahren neu überholt und vorgeführt, Preisvorstellung: ca. Fr. 8'000.--, Tel. 061 - 901 58 33 oder 061 - 901 53 73, Werner Husi, Frankendorf

Fiat 500 L, 1969, dunkelblau, 55'000 km. restauriert auf Neuzustand (Rechnungen vorhanden), Preis nach Vereinbarung, Tel. 021 - 312 07 25, Blaise Narbel, Lausanne

zu Fiat 600: Motor, Getriebe, Achsen hinten, Kühler komplett, inkl. Kupplung und Gaskabel, Tel. 071 - 85 42 33, Hans-Ulrich Baumgartner, Andwil.

ZU VERMIETEN:

Ein Zuhause für den Oldtimer: 1-2 Untermieter gesucht (für längerfristig) in alte Fabrik zwischen Uster und Wetzikon ZH. Der Raum ist trocken, hell, ideal auch für Unterhaltsarbeiten, inkl. 220/380 V, WC, Warmwasser, Heizung, Kaffecke. Auch zum Einstellen alter Velos, Motorräder, Möbel. Tel. + Fax: 01 - 363 98 92.

Inserate im "MARKT" sind für Clubmitglieder unverändert GRATIS. Es ist auch möglich, andere Autos oder Dinge auszuschreiben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Nr. 1/95 = 15. Dezember 1994

Inserate bitte schriftlich aufgeben an:
Ruth Barmet-Abächerli, Postfach 57, 6061 Sarnen

Invitation à l'Assemblée Générale

Le comité a l'honneur d'inviter les membres et les intéressés du club FIAT 500 SUISSE à la 12ème assemblée générale qui aura lieu le samedi 26 novembre 1994 à l'Hôtel Kreuz (Croix) à Balsthal.

Programme. 19h30 12ème assemblée générale
20h30 souper (gratuit pour les membres)

Tractations:

1. élection des compteurs de votes
2. protocole de l'assemblée précédente
3. compte rendu du président
4. compte rendu de la caisse et des réviseurs
5. fixation de la cotisation annuelle
6. agrément du budget
7. élections:
 - a) du président
 - b) des autres membres du comité
 - c) des réviseurs
8. mutations
9. propositions
10. divers

Les requêtes auprès de l'Assemblée Générale doivent parvenir au comité au plus tard 14 jours avant l'Assemblée.

Neerach/Sarnen le 26 octobre 1994

CLUB FIAT 500 SUISSE

Le Comité

Einladung zur Generalversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Interessenten des FIAT 500 CLUB SCHWEIZ ein zur zwölften ordentlichen Generalversammlung am Samstag, 26. November 1994 im Hotel Kreuz in Balsthal.

Ablauf: 19.30 Uhr 12. Generalversammlung
20.30 Uhr Abendessen (für Mitglieder gratis)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
5. Genehmigung des Budgets
7. Wahlen:
 - a) des Präsidenten
 - b) der übrigen Vorstandsmitglieder
 - c) der Rechnungsrevisoren
8. Mutationen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung im Besitze des Vorstandes sein.

Neerach/Sarnen, 20. Oktober 1994

FIAT 500 CLUB SCHWEIZ

der Vorstand

KARTENGRÜSSE:

Es sind während des Sommers 4 Postkarten von Clubmitgliedern bei uns eingegangen, die in diesem Heft zu veröffentlichen gewesen wären. Leider kann ich sie aus Platzgründen nicht veröffentlichen. Darum sei hier kurz erwähnt, von wem sie stammen:

- Jürg Guggisberg, Kurt Honermann mit Sonja (aus Frankreich)
- Andreas Bissig und Beatrice, von der Verlobungsreise! (Mallorca)
Wir gratulieren Euch herzlich !!!
- Familie Egli (aus Zypern)
- i quattri mafiosi pericolosi: Marco Polo, il Casanova, il puffo, Pinocchio Topolino, Mona Lisa, Sophia Loren (di Venezia)

Index

Bericht Picknick	5	Service pièces détachées	20
Gönnner 1994	7	Récit sur Montreux (Florence & Isidore)	21
Redaktionsschluss Heft 1/95	7	Bericht Montreux	23-25
Délai de rédaction - Gazzetta 1/95	7	Photos de Montreux	24
Bericht: Garlenda	8-9	Clubartikel	25
Zweisprachige Hilfe gesucht	9	Brief des Topolino-Club Innerschweiz	26
Pin zum bestellen / Pin's à commander	11	Rechnung 1994 / Décompte 1994	27
Mitgliederbeitrag 95	11	Protocole d'Assemblée Générale 1993	28-29
Cotisation annuelle 95	11	Protokoll GV 1993	30-31
Einladung: Chlaus-Weekend	13	Marché	32
Invitation Week-end de St. Nicolas	13	Manifestations	33
Les Romands s'expriment (D. Pozzo)	15	Les Romands s'expriment (Laura R.)	33
Ersatzteil-Service	15	Einladung GV / Invitation Assemblée Gen.	34
Récit sur Montreux (Laurent)	17-18	Markt	35
Articles du Club	19	Veranstaltungen	36
Articles de joumaux sur Montreux	19, 20, 22	Montreux: eine Bitte an die Teilnehmer	36

Rest. Seepark, Alpenquai 40 A (Richtung
Luzern, Telefon 041 44 20 35 Kantonsschule)
Montag: Wirte-Ruhetag

STAMMLOKAL
der Sektion
INNERSCHWEIZ

Ersatzteile und Zubehör
für

Jean Goetz AG
8004 Zürich

Feldstrasse 111
Telefon 01 - 242 78 18

Manifestations

1994

26 nov.	Assemblée Générale	Johann	01 - 858 06 23
3 déc.	Marché Oldtimer aux Züspa-Hallen 2.2 + 2.3 Zurich (9-16 h)		
10 -11 déc.	week-end de St. Nicolas dans la vallée de Diemtig	Frösch	033 - 235 615

1995

28 -29 jan.	week-end de ski ou Dimanche, 29.1. luge	Pozzo	022 - 793 84 02
24 -26 mars	OTM aux BEA-Hallen, Berne		
fin avril	Course de côte de petites voitures, A-Wachau	Johann	01 - 858 06 23
28 mai	sortie de printemps	Claudio	033 - 228 238
24 -25 juin	week-end dans la Suisse centrale	Pozzo	022 - 793 84 02
16 juillet	picnic	Pozzo	022 - 793 84 02
5 -6 août	week-end en Romandie	?	
18 -20 août	SDHM: Paris-Pantin	Johann	01 - 858 06 23
27 août	rallye	Johann	01 - 858 06 23
25 nov.	Assemblée Générale	Johann	01 - 858 06 23
2 -3 déc.	week-end de St. Nicolas dans la vallée de Diemtig	Frösch	033 - 235 615

1996

fin jan.	week-end de ski	Pozzo	022 - 793 84 02
----------	-----------------	-------	-----------------

Rencontres organisées par notre Club en caractères gras
les autres sont en petits caractères

Les Romands s'expriment...

Voilà, moi aussi je me retrouve à écrire en français. Moi, j'adore parler cette belle langue, mais l'écrire ... c'est tout-autre chose! Mais, comme je voulais absolument remercier les Romands pour la magnifique Rencontre à Montreux, j'ai pris la peine d'écrire...
Montreux c'était géniale! Tout, mais vraiment tout, était impeccable! Les assistants étaient toujours très gentils et faisait l'impossible pour satisfaire n'importe quelle demande. En plus, ils étaient toujours de bonne humeur, bref toujours souriants. Surtout un jeune homme (je sais pas son nom, car il l'avait pas écrit sur son "badge") m'a frappé sur ce sujet ...!
BRAVO aux Romands, et 2 fois 500 milles merci pour le merveilleux Week-end

l'italo-suisse
Laura Ragazzino

MARKT MARCHE

A VENDRE:

Fiat 500 L, un bijou, 1970, visite passée 6.94, blanche montebianco, intérieur noir, très bon état, révisée totalement (moteur, boîte-à-vitesse, carrosserie), au plus offrant. Tél. 01 / 748 41 71 (dès 18 h) Irène Simon, Oetwil a.d.L.

Fiat 500 L, 1971, blanche, 24'000 km garantis, état neuf, expertisée du jour. Sfr. 8'000.--. René Rossat: Tél. 022 - 752 27 85.

Fiat 500 L, un super-bijou, bleu-noir mét., intérieur beige en cuire, moteur + diverses pièces chromées, cache-soupapes doré, stéréo, install. Natel C, une voiture de Johann Jucker. Tél. 01 - 858 30 60 ou 089 - 400 22 85. Peter Bosshard.

Fiat 500, 30 ans, rouge, état d'origine, sans rouille, 33'000 km. Prix à discuter: Sfr. 9'500.--. Famille Kurmann, Ebikon Tél. 041 - 331 810 (ou Tél. en Italie 0039 - 144 93 206).

Fiat 500 L, 1970, jaune, restaurée + visite passée il y a 1 1/2 ans, Sfr. 8'000.-- à discuter. Tél. 061 - 901 58 33 ou 061 - 901 53 73, Werner Husi, Frenkendorf.

Fiat 500 L, 1969, bleu foncé, 55'000 km, Refaite à neuf, factures à disposition. Prix à discuter. Tél. 021 - 312 07 25, Blaise Narbel, Lausanne.

pour Fiat 600: moteur, boîte-à-vitesse, arbres de roue, radiateur complet, avec câble de gaz et d'embrayage. Tél. 071 - 85 42 33, Hans-Ulrich Baumgartner.

À LOUER:

Une grange pour les Oldtimers: 1-2 locataires sont cherchés pour longue durée, dans une vieille fabrique entre Uster et Wetzikon à Zurich, l'endroit est sec, clair, idéal pour des travaux d'entretien avec courant 220/380 V, WC, eau chaude, chauffage, coin café, également pour installer vieux vélos, motos, meubles. Tél. + Fax 01 - 363 98 92, Beat Strickler, Zürich.

Les annonces dans la rubrique "MARCHE" restent gratuites pour les membres du Club. Il est également possible d'inscrire d'autres voitures ou d'autres choses.

Le délai d'envoi pour le prochain journal est:

No. 1/95 = 15 décembre 1994

L'envoi du journal suit environ un mois plus tard.

SVP veuillez envoyer vos annonces par écrit à
Ruth Barmet-Abächerli, Postfach 57, 6060 Sarnen.

FIAT 500 / Austin Mini-Picknik 1994

Nach einer harten Schrauberwoche (jedenfalls für die Sinsheimrückkehrer), in welcher diverse Getriebewechsel, Lichtmaschinenreparaturen und anderes vorgenommen werden mussten, erschienen die meisten zum Duo-Picknik. Oli und ich aus der Innerschweiz (mit "Anhang" !) erschienen sogar noch 1/4 Stunde zu früh auf dem Flughafen Grenchen. Wir zweifelten schon fast an unseren geografischen Kenntnissen...

Nach und nach trudelten jedoch weitere Kleinwagen-Freaks ein. Johannes I informierte die "Britten", wie man im Konvoi die Strasse absperrt, Rotlicht-Ampeln Grün sieht usw..

Im gemischten Konvoi ging es dann auf nach Vauffelin bei Biel, wo man uns an der Ingenieurschule Interessantes über Autos und ihre Sicherheit vermittelte.

Danach, es ging schon gegen Mittag zu, fuhren wir nach Leuzigen. Bei einer sehr schönen Waldhütte brätelten wir unsere Maiskolben, Steaks, Pouletschenkel etc. (hmmmm). Es gab solche, welche ein Tisch-Bank-Schirm-Set inklusive Servierduisli mitführten!!!

Uebrigens, Jüre hat recht gehabt: alle 50 Autos waren am Schluss so staubig, dass sie eher wie 10 Jahre Alltagsverkehr als wie restaurierte "Historiker" aussahen! Na ja, das macht ja nichts, denn in Sarnen kann man das Fiätli schon für 50 Franken reinigen lassen!

Von Pannen ist mir nichts bekannt, daher nehme ich an, dass alle gut nach Hause kamen.

Vielen Dank an das Organisationskomitee Bruno, Dani und Mithelfer für den gelungenen Tag und die Top-Führung in der Ingenieurschule.

Chregu und Sabine

Auto Antique



Réparations tous véhicules anciens

Marcel FAVEZ

Tél. 021-903 29 15

1084 CARROUGE



Delisca AG

Hofstrasse 31 · 4127 Birsfelden · Telefon 061/312 21 20

Restauration
à la carte



Fermé le lundi

**HOTEL CAFE-RESTAURANT
DU NORD**

PIZZERIA

G. et J. Provenzano-Ruchet & Fils

Nos spécialités: Filets de perches
Fondue Bacchus - Fondue chinoise
Fondue Bourguignonne

Avenue Comtes de Savoie 6
1844 VILLENEUVE - Tél. (021) 960 11 31

Unsere Vertretung in der Schweiz:

René Berny S.A.
Via G. Motta
CH-6850 Mendrisio / TI
Tel: +91-463340 & 463339
Fax: +91-466197

Neuer Bild-Ersatzteilkatalog 93/94 erschienen

120 Seiten, Lose-Blatt-Sammlung, DM 9,-
(Zahlung erst beim Empfang und wenn er Ihnen
gefällt.
Kostenlose Preislisten für 500/600 und 126



FIAT 500 ZENTRUM

FIAT 500 · 600 · Teile · Zubehör · Tuning · Peripherie · Literatur
Ritz Handelsgesellschaft mbH · Waller Straße 8 · 28219 Bremen
Telefon (04 21) 39 29 77 u. 3 96 58 93 · Telefax (04 21) 38 34 63

6. Budget

Der Kassier Oliver erklärt das Budget 94. Er weist darauf hin, dass die Clubartikel nicht mehr budgetiert werden, da Gianni Piccinni diese in eigener Regie führt jedoch unter dem Patronat des Clubs. Die meisten Positionen sind in anlehnung an die Rechnung 93 entstanden. Für das Treffen in Montreux wurde Fr. 2500.- eingesetzt. Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Wahl des Vorstandes

a) Präsident: Als Tagespräsident wird Daniel Rees gewählt. Er leitet die Wahl des Präsidenten. Johann Jucker Jun. wird einstimmig als Präsident bestätigt.

b) Ubrige Vorstandsmitglieder: Kurt Honermann als Vizepräsident und Sektionsleiter Luzern, Daniel Rees als Sektionsleiter Zürich, Claudio Mattioli als Sektionsleiter Bern, Daniel Pozzo als Sektionsleiter Romandie, Oliver Spieler als Kassier und abwesend Ruth Barmet als Redakteurin/Sekretärin. Der restliche Vorstand wird einstimmig gewählt.

c) Revisoren: Alfred Berger scheidet nach zwei Jahren aus seinem Amt aus. Zur Wahl stehen Renate Piccinni (bisher) und Bruno Straumann (neu). Sie werden beide einstimmig gewählt.

8. Mutationen

Johann teilt an dieser Stelle mit, dass das Mitglied Werner Bailer am 12. Juli einen tödlichen Autounfall mit seinem Fiat 500 erlitt. Andreas Kilchenmann als Adressverwalter informiert über den Stand der Mitglieder. 1993 kamen 51 Neumitglieder dazu und genauso viele traten aus oder bezahlten ihren Beitrag nicht mehr. Der aktuelle Bestand ist somit 270 Mitglieder (150 einzeln und 65 Paare). Die anwesenden Neumitglieder stellen sich kurz vor.

9. Anträge

Es sind keine eingereicht worden.

10. Verschiedenes

- Veronika Mattioli informiert über das Chlaus-Weekend in acht Tagen. Andreas Kilchenmann informiert über den Schlittelsonntag. Johann zählt noch einige Clubexterne Anlässe auf.
- Thomas Bühler berichtet kurz über sein neues Ersatzteillager und Gianni Piccinni stellt seine Clubartikel vor.
- Michel Meier und Valentino Brandani sind die Organisatoren vom internationalen Treffen vom 2 bis 4 September in Montreux. Johann stellt kurz das Programm dieses Treffens vor.
- Der Pechvogel-Wanderpreis wird an Christoph Kerlein für seinen Motorschaden in den Ferien (Italien) verliehen.
- Johann teilt den Unwissenden mit, dass Ruth Barmet vor etwa drei Wochen einen gesunden Janik zur Welt gebracht hat. Ihre Mitarbeit im Club und natürlich ganz speziell die Arbeit am Clubheft wird nochmals verdankt. Auch die Unterstützung von Ruth durch Laura Pante erhält einen grossen Applaus und wird zusätzlich mit einem Gutschein honoriert.

Der Präsident erklärt nach einer Dauer von 65 Minuten die GV als geschlossen.

Balsthal, 27. November 1993

Der Verfasser: Kurt Honermann

PROTOKOLL DER 11. GENERALVERSAMMLUNG

vom Samstag, 27. November 1993 im Hotel Kreuz in Balsthal

Der Präsident Johann Jucker jun. eröffnet die GV und begrüsst die Anwesenden. Die Stimmkarten werden verteilt. Es sind 59 Stimmberechtigte anwesend. Johann erwähnt die Entschuldigten.

1. Wahl der Stimmzähler

Patricia Allioth und Georg Gottwald

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll ist im Heft 4/93 abgedruckt. Es wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Zum Clubjahr '93 gehört noch das Chlaus-Weekend vom Dezember 92 das bei den Beteiligten guten Anklang fand. 1993 startete mit dem neuen Umschlag unsere Clubzeitung. Das Ski-Weekend in Haute-Nendaz war der einzige Clubanlass im Winter und auch wieder gut organisiert. Am 2. Mai fand die Frühlingsausfahrt im Raum Zürich/Ostschweiz mit einer einzigartigen Beteiligung von 45 Fiätli (98 Personen) statt. Ende Mai fuhr eine kleine Delegation zum Treffen nach München. Eine Woche später fand das Treffen in Speyer statt mit Runden auf dem Hockenheim Ring. Vom 25. bis 27. Juni war in Bozen eines der besten Treffen der Saison. Das Pic-Nic mit anschliessender Besichtigung des Flughafens Kloten lockte trotz etwas schlechter Witterung etliche auf die Strasse. Organisiert war es von Johann und die Führung in Kloten übernahm Felix Egloff. Vom 25. Juli bis 1. August rollte die "Tour Europa" nach Gardena. Auf die Einladung von Johann zu seiner Hochzeit nach Österreich erschienen lediglich zwei 500er. Die Distanz war doch ziemlich gross für ein Wochenende. Das Rally wurde am 26. September im Raum Thun von Claudio und Jürg, die das zum erstenmal organisierten, abgehalten. Zum Schluss findet noch die heutige GV statt. Dazwischen liegen immer wieder die Sektionshöcks die ja jeden Monat stattfinden. Rückblickend meint Johann, dass in diesem Jahr schon fast eine gewisse Übersättigung an Fiätli-Treffen herrschte.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Der Kassier Oliver Spieler verteilt Fotokopien der Rechnung '93. Er erläutert die einzelnen Positionen. Andreas Kilchenmann möchte wissen, wieviel wir dem Dachverband bezahlen müssen. Oliver rechnet vor, dass bei Fr. 5.- pro Mitglied ca Fr. 1000.- zu entrichten sind. Renate Piccinni und Alfred Berger teilen uns mit, dass die Rechnung geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Sie beantragen die Rechnung für das Vereinsjahr '93 zu genehmigen und dem Kassier Dechargé zu erteilen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbeitrag

Auch für das zwölfte Vereinsjahr beantragt Johann den Mitgliederbeitrag bei Fr. 50.- (einzelne) / 80.- (Paare) zu belassen. Dies wird einstimmig genehmigt.

Gönner

des

Donateurs

du

FIAT 500 CLUB SCHWEIZ/SUISSE

im Vereinsjahr 1994

dans le courant de l'année 1994

Folgende Personen haben uns mit einem Beitrag unterstützt
(Clubmitglieder natürlich zusätzlich zum ordentlichen Beitrag!):

Les personnes suivantes nous ont soutenus par leur versement (les membres nous ont naturellement versé leur don en plus de leur cotisation)

Aeberli Erwin
Büchi Jürg + Iris
Calame Christian
Fieramonte Mario
Piccinni Renate und Gianni
Pozzo Daniel + Stefania
Schmid Fredy
Wicki-Waldmeier Silvia + Beat

REDAKTIONSSCHLUSS

DÉLAI DE RÉDACTION

für Texte, Berichte und Inserate
in der

pour vos textes, histoires
et annonces dans la

Gazzetta 1/95

15. Dezember 1994
(Versand Mitte Januar 95)

15 décembre 1994
(envoi mi-janvier 95)

Inserate bitte schriftlich auf-
geben bei:

SVP veuillez envoyer vos
annonces par écrit à

Ruth Barmet-Abächerli
Postfach 57, 6060 Sarnen

9./10. Juli 1994

GARLEND A

Italia

Das war wieder mal ein gelungenes Treffen! Und was mich am meisten gefreut hat war, dass sogar mehrere Schweizer Autölsis daran teilgenommen haben! (Dies war schon lange nicht mehr der Fall gewesen). Mit dabei waren Heinz & Cathrine aus Adelboden, 1 LU-Auto (Carlo & Begleiterin) Michel Meier (VD), Fabiana Meier mit Freund, Daniel Pozzo und diverse andere Autos der welschen Schweiz (meine Wenigkeit war leider ohne Fiat da).

Aber nun mal von Anfang an: das Treffen fing offiziell erst am Samstag an, da es dieses Mal kein *Internationales* Treffen war. Wir, meine 3 deutschen Begleiter und ich, waren schon am Freitag Nachmittag in Garlenda angekommen. Für die Fahrt von Luzern bis Garlenda hatten wir nur 6 1/2 Stunden gebraucht, obwohl wir ÜBER den Gotthardpass gefahren sind. S'war's echt wert, den Pass zu erklimmen: die Aussicht von dort oben ist atemberaubend und die verblüfften Gesichter der Leute, welche nicht begreifen konnten, dass wir mit den beiden "Spielzeugautos" den Pass bezwungen hatten, waren auch sehenswert. Ganz ohne jegliche Panne oder Probleme erreichten wir Garlenda, wo wir uns dann auf dem uns zugewiesenen Gelände neben dem Festplatz breit machten. Nach den üblichen herzlichen Begrüssungsszenen stellten wir unsere Zelte auf. Am Samstag ging es dann so richtig los: ab 9 Uhr einschreiben, die Willkommenstüten entgegennehmen und das offizielle Programm fassen. Die darauffolgenden Willkommensreden verpassten wir freiwillig und fanden uns dafür am frühen Nachmittag wieder ein für die Ausfahrt zum Aqua-Park nach Ceriale. Die Abfahrt war um zwei Stunden vorverschoben worden, aus fussballtechnischen Gründen !?! - denn am Nachmittag sollte Italien gegen Spanien spielen, und so was durfte unter keinen Umständen verpasst werden. Die idyllische Fahrt nach Ceriale dauerte ca. 30 Minuten. Den Eintritt in den Park mussten wir nicht bezahlen (üblicherweise kostet er 23'000 Lire = ca. 20 Fr. pro Person). Dieser Park offeriert diverse Rutschen, Becken und andere Attraktionen. Unter anderem auch ein Schmierseifen-Feld, um darauf "Fussball" zu spielen - wovor ich aber jeden warnen möchte. Eine deutsche Auswahlmannschaft wurde aufgefordert, gegen Italien zu spielen. Und davor wollten sich unsere Sportsfreunde nicht drücken. Sie haben ihre Sache ja ganz gut gemacht, sie haben sogar gewonnen, aber ob's sich ausbezahlt hat... Die halbe Mannschaft war danach invalid: von Knieproblemen über Rücken- und Nackenschmerzen etc. hatten wir einiges zu verzeichnen.

Den Abend verbrachten wir auf dem Festplatz, wo wie jedes Jahr Bänke und Tische aufgestellt worden waren. Für das leibliche Wohl wurden diverse einheimische Spezialitäten offeriert und Tanz- & Showeinlagen sollten

6. Budget

Le caissier Oliver explique le budget 94. Il avise que les articles du club ne seront plus budgetés et Gianni Piccinni dirige sa propre caisse sous le patronat du club. La plupart des positions sont listées dans la comptabilité 93. Sfr. 2500.- sont mis à disposition pour la rencontre de Montreux. Le budget est acceptée à l'unanimité.

7. Election du comité

- a) Président: Daniel Rees est choisi comme président du jour. Il supervise l'élection du président. Johann Jucker est élu à l'unanimité.
- b) Autres membres du comité: Kurt Honermann comme vice-président et chef de section de Lucerne, Daniel Rees comme chef de section de Zurich, Claudio Mattioli comme chef de section de Berne, Daniel Pozzo comme chef de section Romandie, Oliver Spieler comme caissier et Ruth Barmet (absente) comme rédactrice-secrétaire. Le comité est accepté à l'unanimité.
- c) Réviseurs-comptables: Alfred Berger se retire après deux ans de bons et loyaux services. A l'élection restent Renate Piccinni (ancienne) et Bruno Straumann (nouveau). Ils sont acceptés à l'unanimité.

8. Mutations

Johann nous informe que le membre Werner Bailer est décédé le 12 juillet dans un accident avec sa Fiat 500. Andreas Kilchenmann nous informe concernant le status des membres. En 1993, 51 nouveaux membres se sont inscrits et autant ont quitté le club ou n'ont pas payé leur cotisation. Le status actuel est de 270 membres (150 pers. seules et 65 couples). Les nouveaux membres présents se présentent brièvement.

9. Propositions

Il n'y a pas de propositions.

10. Divers

- Veronika Mattioli nous informe sur le week-end de la Saint-Nicolas qui a lieu dans 8 jours. Andreas Kilchenmann nous informe sur le dimanche de luge. Johann nous fait part de diverses autres activités.
- Thomas Buehler nous fait un court rapport sur sa nouvelle position en tant que fournisseur de pièces détachées et Gianni Piccinni en tant que vendeur d'articles du club.
- Michel Meier et Valentino Brandani sont les organisateurs de la rencontre internationale de Montreux du 2 au 4 septembre. Johann présente brièvement le programme de cette rencontre.
- Le prix surprise du meilleur porteur de poisson est remis à Christoph Kerlein pour sa panne durant ses vacances en Italie.
- Johann avise ceux qui ne le savent pas encore que Ruth Barmet est maman depuis environ 3 semaines d'un petit Janik. Il la remercie une fois encore pour tout le travail qu'elle fournit au journal et au club. Laura Pante nous fait un petit discours bien applaudi de la part de Ruth et nous lui remettons un Bon.

Le président déclare l'AG close après une durée de 65 minutes.

Balsthal, le 27 novembre 1993

Rédacteur: Kurt Honermann

PROTOCOLE DE LA 11^e ASSEMBLEE GENERALE

du samedi 27 novembre 1993 à l'Hôtel Kreuz à Balsthal

Le Président Johann Jucker jun. ouvre l'AG et salue les personnes présentes. Les cartes de vote sont distribuées. Il y a 59 votants présents. Johann mentionne les absents.

1. Election des compteurs

Patricia Alioth et Georg Gottwald

2. Protocole de la dernière assemblée générale

Le protocole de la dernière assemblée générale est imprimé dans le journal 4/93. Il est accepté à l'unanimité des voix.

3. Rapport annuel du Président

Le week-end de la Saint-Nicolas 1992 appartient encore à l'année 93 du Club qui, selon les participants, s'est bien déroulé. Le week-end de ski à Haute-Nendaz a été la seule activité hivernale de l'année et était de nouveau très bien organisé. Le 2 mai a eu lieu la sortie de printemps dans la région de Zurich-Suisse Est qui a rassemblé 45 petites Fiat (98 pers.). A la fin mai, une petite délégation a voyagé jusqu'à Munich. Une semaine plus tard a eu lieu la rencontre à Speyer avec le tour sur le circuit de Hockenheim. Du 25 au 27 juin, il y a eu une des meilleures rencontres de la saison. Un pic-nic avec visite finale de l'aéroport de Kloten malgré le mauvais temps. Johann avait organisé cette sortie et la visite de Kloten l'était par Felix Egolf. Ensuite, le Tour Europa dura du 25 juillet au 1^{er} août. A l'invitation du mariage de Johann en Autriche répondirent 2 Fiat 500. Il faut dire que la distance était particulièrement élevée pour un week-end. Le rallye du 26 septembre fut organisé par Claudio et Jurg dans la région de Thoun (pour la première fois). Pour terminer, voici notre assemblée générale de ce jour. Entre toutes ces activités, il y a bien évidemment les réunions mensuelles de chaque section. Coup d'oeil de Johann qui veut dire que cette année il y a eu saturation du nombre de rencontres de 500.

Le rapport est accepté à l'unanimité.

4. Caisse et rapport des réviseurs

Le caissier Oliver Spieler présente des photocopies de la comptabilité 93. Il nous explique les différentes positions. Andreas Kilchenmann désire savoir combien on doit payer à l'ASVE. Oliver paie Sfr. 5.- par membre, soit environ Sfr. 1000.- en tout. Renate Piccinni et Alfred Berger nous communiquent que la comptabilité a été contrôlée et trouvée en ordre. Il propose d'accepter la comptabilité de l'année 93 et de décharger le caissier.

La comptabilité est acceptée à l'unanimité.

5. Cotisation annuelle

Egalement pour cette 12^e année, Johann nous informe que la cotisation par membre reste inchangée (Sfr. 50.-) et Sfr. 80.- par couple. Cette décision sera acceptée à l'unanimité.

den Abend auf angenehme Weise verkürzen. Unsere Gruppe hielt es wieder mal am längsten aus; wir verharrten bis 4 Uhr in der Früh dort... - auch deshalb, weil wir auf Elio Maroadi warteten, welcher versprochen hatte, am Abend zu kommen - und dann doch nicht kam.

Um 11 Uhr am nächsten morgen hiess es dann schon "Aufreihen", denn die zweistündige Ausfahrt sollte bald starten. Dieser Corso wird jedes Jahr durchgeführt, und ist jedes Mal ein Erlebnis, denn die wunderschönen Landschaften sind vom 5er aus noch schöner! Einmalig ist die Sicht von oben auf Alassio und das Meer hinunter! Nach der Ausfahrt konnte man sich wieder die Mägen mit den einheimischen Gerichten vollschlagen, und dann dem Gemeinschaftsleben frönen, den Ersatzteilemarkt besuchen, Autolis bewundern, fachsimpeln, herumalbern und ganz einfach die Stimmung und das schöne Wetter geniessen. Irgendwann einmal wurde dann mit den Anmelde-nummern eine Art Auslosung gemacht, und fast 100 "Gewinner" konnten nochmals eine Willkommenstüte entgegennehmen; ob sie wohl mit mehr Teilnehmern gerechnet hatten?

Somit war das Wochenende schon fast wieder vorbei und viele machten sich auf den Heimweg.

Echt, ich weiss wirklich nicht, weshalb nicht mehr Schweizer an dem Treffen teilnehmen! Ich bin nun schon seit 6 Jahren ununterbrochen dabei, und habe es noch nie bereut. Also eine Aufforderung an alle für nächstes Jahr: überlegt es euch und kommt auch!!!

Dann also hoffentlich bis dann

500-Mila Saluti

die Italo-Schweizerin *Laura R.*

HILFE!!! ÜBERSETZER/ÜBERSETZERIN GESUCHT !

Wir suchen dringend jemanden, der Daniel bei den Übersetzungen deutsch/französisch (seltener umgekehrt) für die Gazzetta ablösen kann. Es ist keine Wahnsinns-Arbeit, aber 4x im Jahr wären ein paar Stündchen einzusetzen. Weitere Informationen geben gerne:

Ruth (Tel. 041 - 667 984)

Daniel +Stefania (Tel. 022 - 793 84 02).



0



+500

Lunetterie-optique

meier

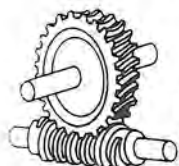
membre actif

grand-rue 22, montreux
face au parking du marché

Tél. (021) 963 59 57

DI CHIARA & ROLLI

Tél: (021) 921 01 60



Tournage - Fraisage - Alésage

Constructions - Réparations

ATELIER MECANIQUE

Route de Lavaux 51 - 1802 Corseaux

Etudes - Projets - Devis: éclairage, téléphone, télévision, interphone - Service d'entretien



Av. Vinet 7, 1815 Clarens

Tél. & Fax: 021 - 981 14 61

Bip: 021 - 802 22 11

RECHNUNG / DÉCOMPTÉ

	Budget 94		Rechnung 94		Budget 95	
Mitgliederbeiträge/cotisations	12 000.-		13 340.-		13 000.-	
Debitoren			2 100.-			
Clubzeitung/jornal du Club		4 000.-		4 318.30		5 000.-
Veranstaltungen/organisations, fêtes		3 000.-		3 695.15		3 500.-
Büromat., Drucksachen/bureau, imprimes		300.-		1 492.40		300.-
Porti/frais de port		700.-		1 262.65		1 500.-
Beiträge an Sektionen/quote-parts aux sec.		1 000.-		1 153.80		1 200.-
Geschenke/cadeaux		500.-		519.50		500.-
Spenden, Gönnerbeiträge/dons	500.-		520.-		500.-	
Internat. Treffen 94/rencontre int. 94		2 500.-		300.-		
Diverses/divers		500.-		3 655.55		1 500.-
	12'500.-	12'500.-	15 960.-	16 397.35	13 000.-	13 000.-
Gewinn/gain				- 437.35		
	12'500.-	12'500.-	15 960.-	15 960.-	13 000.-	13 000.-

	Bilanz/bilan	
Kasse/caisse	114.25	
Post/poste	2 691.55	
Bank/banque	9 549.15	
Clubartikel/articles du Club	1.-	
Debitoren	2 100.-	
Trans.Passiven/trans.passifs		4 500.-
	14 455.95	4 500.-
Vermögen/capital		9 955.95
	14 455.95	14 455.95

Clubvermögen/capital du Club

Clubvermögen/capital du Club 15.10.93 10 393.30

Clubvermögen/capital du Club 15.10.94 9 955.95

Vermögenszunahme/augmentation du capital - 437.35

TOPOLINO CLUB INNERSCHWEIZ



Präsident:

Andreas Achermann
Rebstockhalde 21
6006 Luzern

Tel. P: 041/31 36 21
G: 041/21 26 19

FIAT 500 Club
Daniel Pozzo
124, rte. Grand-Lancy

1212 Grand-Lancy GE

Luzern, 5. September 1994

FIAT 500 in Montreux

Chers amis Cinquecentistes

Nach einem langen Wochenende voller FIAT- Ambiance haben wir mit unseren FIAT 500 Veteranen die Innerschweiz genau um Mitternacht wieder erreicht, 550 Kilometer, 4 Pässe, keine Pannen - wenn das nicht für den Namen FIAT bürgt!!

Das Treffen in Montreux hat uns allen ausgezeichnet gefallen. Die Stimmung - die Verpflegung - die Routenwahl - die musikalische Unterhaltung - das Basislager in der Markthalle - die Unterkunft Wir gratulieren der FIAT-Crew für die perfekte Organisation und das hervorragende Programm. Ein Erlebnis in allen Teilen! Wir freuen uns auf ein nächstes Treffen.

Merci beaucoup - grazie mille - vielen Dank

Viva la FIAT

TOPOLINO CLUB INNERSCHWEIZ
LUZERN

Andreas Achermann, Präs.

Den Pin von René
*muss jeder Sammler haben
sollte jeder Fiat 500 Fan besitzen*

500 Stück
nummeriert

Le Pin de René
*doit avoir jaque collectionneur
devrait avoir tous les Fans de Fiat 500*

Il Pin di Renato
*deve avere ogni una collezionista
e dovrebbe avere tutti gli Fan del Fiat 500*

Il Pin d'il Renato
*sto haver mintga rimnader
dues haver mintga fan dal Fiat 500*



**Lege Fr. 8.-- in Couvert mit adressiertem und frankiertem
Antwortcouvert**

für 3 Stück
bezahlst Du
Fr. 20.--

an: René Lenggenhager
Oberdorf 10
9507 Stettfurt
Tel. 054 53 14 69

Mitglieder- Beitrag

Cotisations des membres

1995

Einzelpersonen
Paare/Familien
zahlbar bis

Fr. 50.--
Fr. 80.--

personne seule
couple/famille
payable jusqu'au

31.12.1994

Vielen Dank!

Merci beaucoup!

Druckerei Abächerli AG
Industriestrasse 2
6060 Sarnen
Telefon 041-66 37 33
Telefax 041-66 63 46

Druckerei Abächerli



**Da steckt doch
was dahinter!**

Natürlich,
Qualitätsarbeit vom Abächerli!

MASCHINEN UND GERÄTE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Kommunalmaschinen

Rasenmäher

Motorhacken

Reparaturen, Service und Verkauf

JUCKER

8173 NEERACH Tel. 01 - 858 22 73

Was mich persönlich freute, war das Erscheinen unseres Präsidenten Johann Jucker! Nachdem ihn alle begrüsst hatten, machten wir uns bereit für die Fahrt zum Schloss Chillon. Dort angekommen, wurde nach den Landessprachen aufgeteilt. Die Führung durch das Schloss war sehr beeindruckend. Damit niemand verloren ging, hatten wir eine kompetente Person an den Schluss der deutschsprachigen Gruppe gesetzt (unser Luzerner, der Matthias). Nachdem auch das geschafft war, ging es wieder zurück zur Markthalle in Montreux, wo wir das Mittagessen einnahmen.

Auf was jetzt jeder noch gewartet hatte, war die Rangverkündigung! Da einige Fiätl-Fahrer Stalldrang hatten, konnten diverse Gewinner ihren Preis nicht persönlich in Empfang nehmen. Somit hatte ich noch eine schöne Aufgabe bekommen. Nämlich unserem Hansueli aus Andwil (SG) den Preis für das originalgetreuste und schönste Fiätli zu überbringen.

Es grüsst Jörg



Weihnachten? - Kein Problem: ich schenke einen

Fiat-500-Artikel

Erhältlich bei:

Gianni Piccinni, Tel. 052 / 326 786

Im Lindenhof 11, 8307 Effretikon



10. & 11.
Dezember

Samichlaus -



Week-end

de St. Nicolas

Wo	im Diemtigtal, ca. 40 Min. von Thun
Übernachtung	im Massenlager
Mitbringen	Schlafsack, Spiele
Kosten	Fr. 25.--/Person, Kinder nach Absprache (Vorkasse)
Anmeldung	bis spätestens am Samstag, 26.11.94 (GV) an Veronika/Frösch Mattioli: Tel. 033 / 235 615 oder di- rekt an der GV (bitte Betrag gleich mitbringen).

Où	dans la vallée de Diemtig
Hébergement	dortoirs
A prendre	sacs de couchage, jeux
Coûts	Sfr. 25.-- p.p., pour les enfants selon accord (payable à l'avance)
Inscription	Au plus tard le samedi, 26.11.94 (Assemblée Générale) auprès de Veronika Mattioli: Tel. 033 / 235 615 ou directement à l' Assemblée Générale (paiement sur place également).

AUTOSPRITZWERK ANDRE KISER

André Kiser · Kernserstrasse 27 · 6056 Kägiswil · Tel. 041 - 66 61 22

**Empfiehl sich für Teil- und Neulackierungen an
kleinen und grossen Liebhaber-Fahrzeugen**

CARROSSERIE EGGER

Mario Egger, eidg. dipl. Carrossier
Brünigstrasse 44, 6072 Sachseln
Telefon 041/66 77 17

- **Unfallreparaturen von
PW und LKW (bis max. 3,5t)**
- **Restaurationen von Oldtimer**
- **Montage von Sonnendächer
Front- und Heckspoiler
sowie Seitenschürzen.**

VSCI Carrosserie

MARIO EGGER
eidg. dipl. Carrossier
Brünigstrasse 44, 6072 Sachseln

Wochenende 2. - 4. September 1994 3.internationales Fiätli-Treffen (dieses Mal in Montreux)

Hier der Bericht für alle Daheimgebliebenen !

Pünktlich wie im Programm abgedruckt, erschienen die ersten Fiätli am Freitagabend um 18 Uhr. Es waren die Deutschen, gefolgt von den Engländern, die den Reigen eröffneten. Für die Einweisung in die schon vorgezeichneten Felder hat Michel Meier mit seinen Mannen ganze Arbeit geleistet. Sobald die Fiätli an ihren Bestimmungsorten ankamen, war der Boden unter dem Motor auch schon mit Karton belegt worden.

Da es für die Teilnehmer, welche in der Zivilschutzanlage in Villeneuve übernachteten, noch zu früh war das Gepäck auszuladen (Öffnung erst am 21.30h), haben sie die Gelegenheit benützt die Kochkünste von Martin auszuprobieren.

Direkt vor Ort zu Essen und zu Trinken wurde, Dank der niedrig gehaltenen Preise auch von unseren ausländischen Gästen rege genutzt.

Bis um circa 21.00h. als auch ich endlich Essen gehen konnte, waren schon 76 Fiätli eingeschoben.

Am Samstagmorgen konnten wir in der Markthalle bei unseren Fiätli frühstücken. Leider haben diese Gelegenheit wenige benutzt. Dafür kamen jetzt endlich auch die Schweizer Fiätli angefahren. Bei Nennschluss war eine stattliche Zahl von 147 Teilnehmern zu verzeichnen !!

Nach dem Mittagessen ging es dann los mit Wettbewerben und Spielen. Leider war die Lautsprecheranlage nicht Klasse 1. Dadurch wussten einige Teilnehmer nicht, was ansteht.

Um 14.45h kam endlich der Aufruf, uns für die Rundfahrt bereit zu machen. Dies geschah reibungslos dank reger Mithilfe der örtlichen Polizei. Unsere "Freunde und Helfer" begleiteten den Fiätli-Kovoi, indem sie überall wo nötig den Verkehr anhielten, sodass wir auch schön zusammen bleiben konnten.

Unter stetigem Geheupe machten wir uns auf den Weg. Unsere Fahrt dauerte zirka 45 Minuten und führte via Seestrasse und Altstadt von Montreux Richtung Villeneuve. Von dort gelangten wir auf Schleichwegen auf den Rebberg oberhalb von Villeneuve, wo uns der Winzer einen reichhaltigen Apéro servierte. Es gab für jeden etwas. Der begehrteste Artikel war der Käse! Er wurde vorallem von unseren englischen Gästen sehr gelobt. Wer wollte, konnte auch Wein kaufen. Nach einer Stunde blies Michel Meier zum Aufbruch. Die Rückfahrt war nicht mehr organisiert, sodass jeder seine eigene Route nach Montreux in die Markthalle suchte.

Ab 19.00h gab es Nachtessen: Lasagne und Salat. Für diejenigen, die Golladen oder Wurst und Pommes Frites lieber mochten, hatte Martin vorgesorgt. Somit musste niemand hungern. Für die Verdauung sorgte ab 20.30h eine 2-Mann-Band. Diese spielte offenbar so gut, dass sich sogar Fremde (nicht Fiätli-Besitzer) dazu setzten und tanzten.

Am Sonntagmorgen war leider dasselbe Bild wie Samstags. Die Gelegenheit zu Frühstück wurde nicht gross benutzt.

Cent cinquante « Cinquecentistes » en vadrouille



La Fiat 500, un mythe que l'on ne tuera pas de sitôt.

Chevrolet

Les connaisseurs ne s'y trompent pas. Une Fiat 500 et une Topolino (ou « petite souris »), ce n'est pas la même chose. La différence fondamentale? La « robe »... quelle question. Les deux petites sœurs ont tout de même très bien cohabité le temps d'un week-end montreuisien. Posséder le même moteur, cela crée des liens.

A y regarder de plus près, il est vrai que la différence est flagrante. Pourtant, dans l'esprit du néophyte, qui dit Fiat 500, dit « Topolino ». Ce week-end, il a bien fallu réviser ce jugement hâtif que bien des personnes ont dû commettre.

Samedi, quelque 150 « Cinquecentistes » venus de Grande-Bretagne, d'Allemagne, d'Italie, de France, de Belgique et de Suisse se sont retrouvés sous le Marché couvert à Montreux. Puristes avec leur

coquille d'œuf bichonnée ou travailleurs acharnés avec leur bijou transformé, les participants à la première rencontre internationale de Fiat 500 à Montreux se sont fait un réel plaisir en exhibant leur « pot de yaourt ».

Et ils pouvaient être fiers, ces heureux détenteurs d'un véhicule de légende au même titre que la Coccinelle ou que la 2 CV.

Les tout aussi minuscules « Topolino » étaient également de la partie ce week-end. Différentes d'aspect,

les deux petites n'ont en pas moins le même moteur et la même allure. Et les petites souris ne déparillaient pas dans le long, très long cortège (aussi long que ces « suppositoires à canon » sont petits) qui s'est étiré du Marché couvert à Villeneuve samedi, après-midi, sous l'œil amusé des badauds affables.

Après le cortège, les participants ont pu goûter aux vins d'un vigneron de la région et emporter quelques bouteilles à l'emblème de la rencontre. Une agape a suivi cet apéritif et ensuite un bal a animé le Marché couvert. Hier, les passionnés sont allés visiter le Château de Chillon avant de s'en retourner très tranquillement dans leurs foyers respectifs.

A.Ch.

Montreux

Que de Fiat 500!

Ils étaient 150 à prendre part à la première réunion internationale de Fiat 500 qui s'est déroulée ce week-end à Montreux. Samedi, ces petites voitures ont défilé à travers Montreux (photo) avant de s'en aller du côté de Villeneuve. La colonne était longue (aussi longue que la voiture italienne est petite) et a largement suscité la curiosité des passants qui ont apprécié le cortège. Des « Cinquecentistes » anglais n'ont pas hésité à faire le voyage. C'est dire le succès de cette réunion.

5



Les Romands s'expriment...

A L'AIDE !!! BESOIN URGENT DE TRADUCTEUR/TRADUCTRICE

Votre très cher et non moins très dévoué responsable de la section Romandie cherche à se faire remplacer dans les traductions qu'il doit faire d'allemand en français (rarement français-allemand). Si vous êtes prêt(e) à prendre cette charge, contactez-moi par téléphone (Daniel Pozzo: 022 - 793 84 02) dès que possible pour de plus amples explications.

COMMUNIQUÉ À PROPOS DE MONTREUX

Nous avons reçu beaucoup de félicitations et de nombreuses flatteries quant au déroulement de notre rencontre de septembre. Merci encore à tous ceux qui sont venus et ont participé à ce super week-end. Nous avons maintenant une demande à vous faire: il est sûr que certains détails peuvent être améliorés, c'est pourquoi, nous vous demandons de bien vouloir aussi nous faire part de vos remarques et points négatifs, ceci afin que la prochaine fois nous puissions faire encore mieux, car prochaine fois, il y aura ...

Merci
Daniel Pozzo

Ersatzteil-Service

Thomas Bühler, Tel. 01 / 858 07 69
Zürcherstr. 10, 8173 Neerach

Geschenk-Idee:
Gutscheine à Fr. 20.-- und Fr. 50.-- !!!

RENCONTRE INTERNATIONALE

DU 2, 3 ET 4 SEPTEMBRE 1994

MONTREUX

Samedi 3 septembre, 8h30 : toute l'équipe genevoise était prête pour le "grand" départ. Quel beau week-end nous attendait.

Pour cette rencontre internationale du premier week-end de septembre, tous les passionnés des "suppos" à camion étaient présents. Il y en avait de partout : on a pu voir des Anglais, des Allemands, des Hollandais, des Français, des Italiens et sans oublier les Suisses, bien sûr. Tous ensemble pour parler la même langue : celle de la FIAT 500.

Ce qui nous a surpris, et s'était notre première rencontre, a été la diversité de ces cinq-centistes : tout âge, toute nationalité, tout milieu social. Il n'existe pas le conducteur type de la FIAT 500. D'ailleurs, à Montreux, tous sur la même marche, c'était la fête. Tout était réuni pour qu'elle soit belle !

Tout d'abord on a pu compter près de 135 voitures de tout type, de la poubelle, car il y en avait aussi, à la perle plus belle que sortant d'usine, un site splendide, une organisation irréprochable avec de l'animation, des jeux, des stands et même de la musique (les organisateurs ont eu chaud !), et surtout un temps radieux.

Pour plus d'un touriste se trouvant sur la Riviera, ce week-end restera un moment inoubliable de leurs vacances. Un cortège de 135 bijoux sillonnant les rues de la ville de Montreux sous les klaxons et les flèches, et un parcours dans les vignes. En un mot : SUPERBE. Le tout fut arrosé par un apéro.

La partie culturelle n'a pas été oubliée car on a pu revenir dans l'histoire en visitant le célèbre château de Chillon.

Le retour fut nostalgique en espérant retrouver cette belle famille au plus vite.

Encore un grand merci aux organisateurs pour leur engagement et leur volonté.

A la prochaine.

Florence & Isidore

ALFA 155

SPORTLICHKEIT

TECHNIK

MYTHOS

**NEU:
ALFA 164 SUPER**



Cuore Sportivo

**Permanente Ausstellung
mit dem gesamten Programm
von Alfa Romeo
Jetzt: Super Eintauschpreise!**

EMIL FREY AG WALDEGG-GARAGE

Könizstrasse 163, 3097 Bern-Liebelfeld, Telefon 031/971 81 81

Dein Berater:
Clubmitglied Andreas Kilchenmann

Pièces détachées

Thomas Bühler, Tel. 01 / 858 07 69
Zürcherstr. 10, 8173 Neerach

L'idée: **Bons-cadeau** à Sfr. 20.-- ou Sfr. 50.-- !!!



Rassemblement de Fiat 500 à Montreux

Ce week-end dernier à Montreux, 150 amoureux de Fiat 500 (construites avant 1972, s.v.p.!) d'une grande partie de l'Europe se sont retrouvés pour célébrer leurs «petits pots de yaourts» préférés (notre photo)... Du marché couvert à Ville-neuve en passant par quelques caves à vin et, à musique, les «cinquecentistes» auront ainsi donné un spectacle plutôt

joyeux aux badauds et autres chalands surpris par une telle concentration. Outre Montreux depuis cette année, il faut souligner que les passionnés des vieilles «500» se retrouvent chaque année en Italie, à Garlenda (Ligurie). En Suisse, on compte quelque 300 adeptes réunis dans le «Club Fiat 500 et dérivées», basé à Sarnen. — (24)

UN PETIT NOUVEAU A

MONTREUX

Fin juin 94, je circule avec ma Fiat 500 GHIA que je possède depuis 32 ans. Évidemment elle n'est pas discrète, véhicule rare, sans toit ni porte et avec des sièges en rotin, difficile de passer inaperçu.

Soudain un jeune m'interpelle : Connaissez-vous le club des Fiat 500 Suisse ??

Eh non !! Je ne pensais même pas que cela existait, il y a vingt ans la 500 envahissait nos rues. Pratique, solide, elle était "rigolote" mais je ne pouvais imaginer qu'elle susciterait bien des passions quelques années après l'arrêt de sa fabrication.

De là, tout alla très vite. Je fis la connaissance dans la journée de Daniel Pozzo et de Robert Margot, allai à la première réunion mensuelle puis à la sortie de Prangin, avec les membres vaudois, Je rencontrai des gens sympa, amicaux, pas prétentieux, tout simplement passionnés. On parla de 500 (évidemment), de mécanique, de sorties de club et bien sur de Montreux. Je pourrais en écrire long, mais je m'écarterais de mon sujet.

Arrive le jour J nous nous donnons rendez-vous à 4 voitures pour faire le voyage de Genève à Montreux.

Je découvre en arrivant sur la place vers 10 heures que cette manifestation est organisée dans un cadre fantastique et que surtout on est sacrément nombreux. L'avenir m'apprendra que nous sommes plus de 130 voitures.

Accueil sympa, cadeaux publicitaires, plaquettes façon rallie, tout y est. Il n'en faut pas plus à mon âme d'enfant (l'âme seulement de reste à 42 balais) pour être totalement émerveillé.

Je range mon jouet à la place que l'on me désigne et je commence à fouiner. Mes yeux s'écarchillent de plus en plus en voyant toutes ou presque toutes ces merveilleuses 500 dans l'état qu'elles sont restées ou restaurées.

Quelques une m'impressionnent énormément et certaines resteront gravées à vie dans ma mémoire. BRAVO à vous tous pour la passion qui vous habite !!!

14h 50 tous le monde dans les voitures !!

L'ambiance est géniale : Embouteillage, klakson, moteur à 6000 tours, les gamins que nous sommes vont tous se ballader à la queue-leu-leu dans Montreux et ses environs.

Les voitures s'étirent dans la ville attirant une haie de spectateurs, ce qui rappelle à l'ancien rallyman que je suis l'ambiance du Monte-Carlo. Cela m'amuse follement, ce côté bon enfant additionné d'un peu de cabotinage, c'est simplement "le pied"

Le cortège bien assisté par la police, que je profite de remercier de leur courtoisie ainsi que de l'autorisation de passer aux feux rouges, fini sa course après un joli circuit dans les vignes où se déroule un apéro. Je trouve un verre sur la table et comme un fait exprès chaque fois que je m'approche d'un convive qui a une bouteille à la main, elle est vide !! Tans pis, ce n'est pas encore aujourd'hui que je conduirai en dépassant le 0,8. Et puis le thé froid c'est bon aussi !!

J'achèterai des bouteilles à l'emblème de la rencontre au retour vers le marché couvert.

Le soir, au souper, je trouve l'ambiance un peu calme. Peut-être est-ce la grandeur des lieux qui n'inspire pas trop à de nouvelles rencontres ou à la "ribouldingue" ?? Mais n'exagérons rien, on est certainement simplement fatigués.

Le Dimanche, après le sommeil du juste et un petit "dej" rénovateur, le départ au château de CHILLON se fait dans les mêmes conditions que la veille, ce qui me ravit. Et re-tôt et re-pouêt, on est de vrais gosses et on nous laisse mettre nos 500 dans l'enceinte du château, Quel luxe !!! Après la visite, retour au marché couvert toujours sous le même soleil radieux, je remarque que le curieux sont de plus en plus nombreux. Tant mieux !!!

Comme le soir précédant, la distribution des prix de 14h.00 manque un peu d'enthousiasme de la part des participants. Ils ne tiennent plus le coup ces jeunes !!!

La rentrée me rend un peu morose, c'est déjà fini ?? Dommage!! ça ne fait rien, j'ai été contaminé par le virus "FIAT 500" inconnu dans les manuels de médecine.

A l'heure où j'écris ces lignes, j'ai acheté une autre Fiat 500 mais avec une vraie carrosserie celle-là afin de devenir un membre actif aussi quand il pleut et qu'il fait froid.

Pour terminer, je voudrais remercier sincèrement toute l'organisation. C'était beaucoup de travail et surtout sans grosse faille. Pour une première, fallait le faire !

Merci ! Laurent C.



Rencontre de Fiat 500 à Montreux "la Presse"

26 août 1994

Un cortège de « pots de yaourt »

On l'appelle « petite souris », « suppositoire à camion » ou encore « pot de yaourt ». Produite de 1957 à 1972, la Fiat 500 reste le témoin d'une époque prestigieuse de l'industrie automobile italienne. A l'image de la célèbre VW Coccinelle, elle est l'expression d'un mode de vie particulier cultivé par de nombreux fans, les « Cinquecentistes ». Lesquels se donnent rendez-vous à Montreux, du vendredi 2 au dimanche 4 septembre, pour une rencontre internationale mise sur pied par deux commerçants de la place, Michel Meier et Valentino Brandani.



La « petite souris » se distingue avant tout par son élégance et son aspect utilitaire.

Comme le dit la publicité, « la Fiat 500 ne connaissait pas de véritables concurrentes au début de sa carrière. Toutes les autres étaient trop grandes, trop lourdes ou trop puissantes. » Subtil. Avec ses trois mètres, ses 420 kilos et ses pointes à 100 km/h (en descente et par vent favorable), la « bicyclette de la famille » – las de se contenter d'un scooter, les Italiens aspiraient à rouler dans une carrosserie fermée – se distingue avant tout par son élégance et son aspect utilitaire. Pour autant que l'on renonce à rallier la Calabre et le val d'Aoste d'une traite.

« C'était ma première voiture, à l'âge de 18 ans. Depuis, j'ai toujours cultivé le mythe de la "petite souris", avoue Michel Meier.

Comme Enzo, le célèbre plongeur en apnée du film « Le Grand Bleu ». En Suisse, quelque 300 fans (dont une quarantaine en Romandie) suivent régulièrement les activités du Club « Fiat 500 et dérivées » basé à Sarnen. Ces passionnés ont également leur pèlerinage: ils se rendent chaque année en juillet à Garlenda (Ligurie) pour une manifestation qui regroupe jusqu'à 500 voitures.

Du 2 au 4 septembre prochain, le Marché couvert de Montreux accueille pour la première fois une rencontre internationale de Fiat 500. « Nous avons envoyé 2500 invitations dans toute l'Europe et nous comptons sur la participation de 100 à 120 voitures », indique Michel

Meier. Le but d'une telle manifestation? « Se retrouver, parler de notre passion et faire des échanges. »

Les participants sont attendus dès vendredi soir. Samedi à 15 h, un cortège s'ébranlera (le terme semble approprié) du Marché couvert et prendra la direction de Clarens, avant de mettre le cap sur Villeneuve.

Dès 20 h, toujours sous le Marché couvert, le public est convié à partager des grillades aux sons de la musique italienne des années 60 à 80. Dimanche à 9 h 45, un nouveau cortège conduira les participants jusqu'au Château de Chillon.

B.F.

Noël? - Pas des problèmes. J'offre un

Article Fiat 500

en vente chez:

Gianni Piccinni, Tel. 052 / 326 786

Im Lindenhof 11, 8307 Effretikon